

der Phase des beruflichen Wiedereinstiegs durch eine Förderung von Teilzeitarbeit unterstützt werden sollen, um angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Lage ihre Arbeitsmarktsituation zu verbessern. *Quelle: Presseinformation des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend vom 14. Juli 2009*

► Ausbildung und Beruf

Berufsbegleitende Zusatzausbildung „Spiel- und Theaterpädagogik“. Die Landesakademie für Jugendbildung in Weil der Stadt bietet ab April 2010 eine zweijährige Zusatzausbildung für den professionellen Einsatz von Spiel und Theater in allen Bereichen der Pädagogik, der Schule, der Sozialarbeit und der Erwachsenenbildung. Mit 48 Ausbildungstagen und 620 Lehreinheiten erstreckt sich das Angebot über elf Wochenenden und fünf drei bis sieben-tägige Kurseinheiten, davon eine in der Toskana. Hinzu kommt ein Praxisprojekt. Vermittelt werden verschiedene Stilmittel und strukturelle Elemente des Theaters, ein didaktisches Instrumentarium, Methoden der Körperarbeit und kreativitätsfördernde Umgangsformen. Um einen ersten Einblick zu ermöglichen, ist für Ende Oktober 2009 ein Schnupperkurs geplant. Weitere Informationen stehen im Internet unter www.jugendbildung.org. *Quelle: Information der Landesakademie für Jugendbildung 5.2009*

Neuer Frauenstudiengang Informatik und Wirtschaft. Im Wintersemester 2009/2010 beginnt an der Hochschule für Technik und Wirtschaft Berlin der Frauenstudiengang Informatik und Wirtschaft mit einer praxisnahen Ausbildung in einer Regelstudienzeit von sechs Semestern. Auf dem Programm stehen neben technischem Know-how die Entwicklung und Realisierung von IT-Projekten sowie Projektleitung, Präsentationstechniken, Rhetorik und Karriere-management. Das Studium schließt mit dem akademischen Grad Bachelor of Science. *Quelle: <http://fiw.f4.htw-berlin.de>*

Sommeruniversität Ehrenamt in Köln. Bereits zum dritten Mal veranstaltet der Diözesan-Caritasverband für das Erzbistum Köln eine Sommeruniversität. Vom 28. September bis 2. Oktober 2009 haben Studierende und andere Interessierte die Möglichkeit, sich fach- und fakultätsübergreifend über das Themenfeld Ehrenamt, bürgerschaftliches Engagement und Freiwilligenarbeit zu informieren. Haupt- und ehrenamtlich Tätige sind ebenfalls eingeladen, an den Vorlesungen teilzunehmen und diese mit ihren Erfahrungen aus der Praxis zu bereichern. Anmeldungen sind bis zum 1. September möglich. Hauptamtliche bezahlen pro Vorlesung einen Beitrag von 10 Euro, für Ehrenamtliche ist die Teilnahme kostenlos. Weitere Informationen und Anmeldung unter www.ehrenamtnet.de/sommeruniversitaet_09f. *Quelle: BBE-Newsletter vom 8. Juli 2009*

23.-24.9.2009 Leipzig. Fachkongress: Provozieren – pöbeln – zuschlagen. Was steckt hinter der Jugendgewalt? Information: Die Kinderschutz-Zentren, Bonner Straße 145, 50968 Köln, Tel. 02 21/569 75-3, E-Mail: die@kinderschutz-zentren.org, Internet: www.kinderschutz-zentren.org/leipzig2009

24.9.2009 Berlin. Tagung: Richtig eingestellt? Gratwanderung Neuroleptika. Information: Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V., Geschäftsstelle, Zeltlingerstraße 9, 50969 Köln, Tel.: 02 21/51 10 02, E-Mail: dgsp@netcolog.net, Internet: www.psychiatrie.de/dgsp

30.9.-1.10.2009 Köln. 7. Rheinischer Kongress für Gesundheitswirtschaft: Gemeinsam die Zukunft gestalten. Information: Rheinische Fachhochschule Köln gGmbH, Institut für Medizin-Ökonomie & Medizinische Versorgungsforschung, Schaevenstraße 1a/b, 50676 Köln, Tel.: 02 21/546 87-86, E-Mail: anmeldung@rfh-gwk.de, Internet: www.rfh-gwk.de

5.-7.11.2009 Hamburg. Jahrestagung: Raus aus dem Ghetto – rein ins Leben. Information: Deutsche Gesellschaft für Soziale Psychiatrie e. V., Geschäftsstelle, Zeltlingerstraße 9, 50969 Köln, Tel.: 02 21/51 10 02, E-Mail: dgsp@netcologne.de, Internet: www.psychiatrie.de/dgsp

7.-8.11.2009 Magdeburg. 8. DGVT-Praxistage der Kinder- und Jugendlichenpsychotherapie: Vater, Mutter, Kind – ein Kinderspiel? Bezugspersonen in der Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen. Information: Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e.V., Postfach 13 43, 72003 Tübingen, Tel.: 070 71/94 34 34, E-Mail: awk@dgvtv.de, Internet: www.dgvtv.de

20.-21.11.2009 Neubrandenburg. Fachtagung: Sie kommen!!! Systemische Gesichter aufsuchender Hilfen in der Sozialen Arbeit. Information: Hochschule Neubrandenburg, Prof. Dr. Matthias Müller, Postfach 11 01 21, 17041 Neubrandenburg, Tel.: 03 95/569 34 49, Internet: www.tagung.hs-nb.de

1.-3.12.2009 Mainz. Systemischer Methodenworkshop: Strukturaufstellungen und weitere visuelle Techniken. Information: Katholische Fachhochschule Mainz, Institut für Fort- und Weiterbildung, Saarstraße 3, 55122 Mainz, Tel.: 061 31/289 44 43, E-Mail: ifw@kfh-mainz.de, Internet: www.kfh-mainz.de/ifw

3.-5.12.2009 Berlin. 15. Bundeskongress: Selbstbewusst Zukunft gestalten – Wegweisende Konzepte für heute und morgen. Information: Deutscher Verband der Führungskräfte von Alten- und Behinderteneinrichtungen e.V., Heinickeweg 15, 13627 Berlin, Tel.: 030/38 30 38 30, Internet: www.dvlab.de